

INFORMATION

Behördesitzung 2021-2025/1 der Sekundarschulbehörde Frauenfeld

Am 24. August 2021 fand die erste Behördesitzung der neuen Legislatur der SSGF statt. Es wurden erste, richtungsweisende Beschlüsse gefällt.

Behördeprogramm 2021/22

Das neue Behördeprogramm wurde vor den Sommerferien vom Schulpräsidenten, dem ehemaligen Qualitätsbeauftragten Marcel Holzer und der neuen Q-Beauftragten Jeannette Schröter besprochen. Die Gliederung des Behördeprogramms wurde an die der Legislaturziele angepasst. Die Legislaturziele wurden ins Programm aufgenommen.

Die Behörde genehmigte einstimmig das Behördeprogramm 2021/22.

Schulprogramme 2021/22

In allen Schulprogrammen der Schulanlagen Auen, Ost und Reutenen sind die gleichen Ziele wie im Entwicklungsplan 2021-24 enthalten. Die Unterscheidung «Schulbetrieb» und «Schulentwicklung» wurde bei den einzelnen Schulanlagen aufgehoben. Der Teil «alle Schulen» ist bei allen drei Schulanlagen Auen, Ost und Reutenen identisch.

Die Behörde genehmigte die Schulprogramme 2021/22 der SA Auen, SA Ost und SA Reutenen einstimmig.

Leistungsvereinbarungen Behörde mit Schulleitungen 2021/22

Die Leistungsvereinbarungen dienen als Grundlage für die Schulführung, die Mitarbeitergespräche und die Weiterbildungen. Die neue Version für das Schuljahr 2021/22 wurde angepasst, da weniger mit IQES zusammengearbeitet wird. Ergänzt wurde, dass Teamtage, die wegen Corona nicht stattfinden konnten, nicht verschoben werden können.

Die Behörde genehmigte die Leistungsvereinbarung 2021/22 einstimmig.

Corona – weitere Massnahmen?

Die Behörde diskutierte ausführlich, ob an den Schulen der PSG und SSG anstelle der Ausbruchstestung serielle Testungen eingeführt werden sollen. Letztendlich kam die Behörde zum Schluss, dass es bis auf Weiteres bei Ausbruchstestungen bleibt, da die Organisation für die serielle Testung im Kanton Thurgau nicht gegeben ist und der Kanton gleichzeitig weiterhin auf Ausbruchstestung setzt. Die Zahlen in den vergangenen Monaten zeigen weiter, dass Covid-Fälle in den Frauenfelder Schulen vereinzelt vorgekommen sind, diese sich hingegen nicht in den Klassen weiterverbreiten haben. Weiterhin ist die Behörde der Auffassung, dass die Massnahmen des Kantons von der SSGF mitgetragen werden. Die Behördemitglieder sind sich einig, dass der Weg zurück in eine gewisse Normalität über die Impfung führt. Der Präsident wird diese Haltung auch beim DEK einbringen. Die serielle Testung wird vorläufig nicht mehr traktandiert, kann aber bei Bedarf erneut eingebracht werden. Die Behörde wird Covid-19 und allfällige Massnahmen in den nächsten Wochen als ständiges Traktandum an den Sitzungen behandeln.